

Anbindung Datenlogger Solar-Log Base



-  **Parkregler**
-  **Wärmesteuerungen**
-  **Energiezentralen**

Netzwerkeinstellung

Solar-Log™ Deutsch

ERTRAGSDATEN

DIAGNOSE

KONFIGURATION



Willkommen im Hauptmenü
des Solar-Log Base 2000

Solar-Log™



09.06.26 12:12:39

Netzwerk

Internet

Geräte

Anlage

Smart Energy

Einspeisemanagement

Direktvermarktung

Daten

System

Konfiguration / Netzwerk / Ethernet

ETHERNET

PROXY

Schnittstelle ETH 1

IP-Adresse automatisch beziehen (DHCP) ☐ deaktiviert

IP-Adresse

Subnetzmaske

Schnittstelle ETH 2

Schnittstelle aktivieren ☐ deaktiviert

Standardgateway

Gateway

Statische Routen

Wichtiger Hinweis

Änderungen in dieser Sektion können dazu führen, dass der Solar-Log™ nicht mehr erreichbar ist. Verwenden Sie diese Optionen nur mit entsprechender Kenntnis und Bedacht. Für die meisten Anlagen, wird diese Funktionalität nicht benötigt.

IP-Adresse statisch
vergeben
(projektspezifisch)

Zweite Schnittstelle
testweise aktivieren
um Modbus TCP/IP
Routing zu
kontrollieren

Modbus TCP/IP Einstellung

Statische Routen

Wichtiger Hinweis
Änderungen in dieser Sektion können dazu führen, dass der Solar-Log™ nicht mehr erreichbar ist. Verwenden Sie diese Optionen nur mit entsprechender Kenntnis und Bedacht. Für die meisten Anlagen, wird diese Funktionalität nicht benötigt.

Netzwerk	Subnetzmaske	Gateway

DNS-Server

Primärer DNS-Server

8.8.8.8

Sekundärer DNS-Server

8.8.4.4

DNS-Server über DHCP-Server

Internetverbindung

Internetverbindung

VERBINDUNGSTEST

Funktionalitäten auf Schnittstellen

Geräteanbindung

☒ ETH 1 ☐ ETH 2

ModbusTCP-Schnittstelle

☒ ETH 1 ☐ ETH 2

Nicht aufgeführte Funktionalitäten sind entweder nur auf der Schnittstelle ETH 1 (z.B. Internetkonnektivität) oder auf allen Schnittstellen (z.B. lokale Weboberfläche oder offene JSON-Schnittstelle) verfügbar.

Die Einstellungen wurden noch nicht gespeichert.

ABBRECHEN

SPEICHERN

**Modbus TCP/IP
Routing kontrollieren
(Haken auf der
Schnittstelle des
Parkreglers)**

Benötigte Lizenzen

Solar-Log™ Deutsch

ERTRAGSDATEN

DIAGNOSE

KONFIGURATION



Willkommen im Hauptmenü
des Solar-Log Base 2000

Solar-Log™



- › Netzwerk
- › Internet
- › Geräte
- › Anlage
- › Smart Energy
- › Einspeisemanagement
- › Direktvermarktung
- › Daten
- › System

Konfiguration / System / Lizenzen

ZUGANGSKONTROLLE HTTPS SPRACHE / LAND / ZEIT **LIZENZEN** FIRMWARE

Installiert

*** ModbusTCP PM *** Seriennummer: 547785039 Erstelldatum: 20.12.2021	*** Direktvermarktung *** Modbus TCP/DPM-Interface 1 MWp Seriennummer: 547785039 Erstelldatum: 17.12.2021	*** FTP/FTPS Export *** Seriennummer: 547785039 Erstelldatum: 10.12.2021	*** Einspeisemanagement Pro *** 1000 kWp Seriennummer: 547785039 Erstelldatum: 05.11.2025
---	---	--	---



Lizenz-Server

SYNCHRONISIEREN

Lizenzen Check. Für die EZA-Regelung werden die Lizenzen „Modbus TCP PM“ und „Einspeisemanagement Pro“ benötigt.

Anlagenparameter einstellen

Solar-Log™ Deutsch

ERTRAGSDATEN

DIAGNOSE

KONFIGURATION



Willkommen im Hauptmenü
des Solar-Log Base 2000

Solar-Log™



09.06.26 12:22:49

- › Netzwerk
- › Internet
- › Geräte
- › Anlage
- › Smart Energy
- › Einspeisemanagement
- › Direktvermarktung
- › Daten
- › System

Konfiguration / Einspeisemanagement / Anlagenparameter

ANLAGENPARAMETER

WIRKLEISTUNG

BLINDELEISTUNG

PROFIL

FERNSTEUERUNG

RÜCKMELDUNGEN

Anlagenparameter

Referenzleistung der Anlage

660000

VA / Wp

Bezugswert für die

Wirkleistungslimitierung

AC-Nennleistung Wechselrichter

Messung Netzanschlusspunkt

Quelle für Messung

Inaktiv

Messung PV Anlage

Art der Messung

Wechselrichterwerte

Messpunkt Spannung (Kennlinienbetrieb Q(U)/CosPhi(U))

Quelle für Messung

Inaktiv

Messpunkt Leistung (Kennlinienbetrieb Q(P)/CosPhi(P))

Art der Messung

Wechselrichterwerte

Referenzleistung der Anlage auf die Generatorleistung (Leistung Wechselrichter) einstellen.
AUSNAHMEN:
EWE-Netz regelt auf kWp, also Referenz auf DC-Modulleistung einstellen. -> !!! Die tatsächliche Leistung einstellen !!! <-

Wirkleistungssteuerung

Solar-Log™ Deutsch

ERTRAGSDATEN

DIAGNOSE

KONFIGURATION



Willkommen im Hauptmenü
des Solar-Log Base 2000

Solar-Log™


09.06.26 12:23:38

- › Netzwerk
- › Internet
- › Geräte
- › Anlage
- › Smart Energy
- › Einspeisemanagement
- › Direktvermarktung
- › Daten
- › System

Konfiguration / Einspeisemanagement / Wirkleistung

ANLAGENPARAMETER

WIRKLEISTUNG

BLINDLEISTUNG

PROFIL

FERNSTEUERUNG

RÜCKMELDUNGEN

Leistungsreduzierung

Typ

Limitierung [%]

Zu steuernde Schnittstellenzuordnungen

SMA Sunspec v2 (Ethernet)



aktiviert

Limitierung [%]

Eingabequelle

Modbus PM V2



Kompensationsmodus

Inaktiv



Protokollierung

PM-Historie



aktiviert

Fallback-Einstellungen

Verhalten bei Ausfall der
Fernwirkverbindung

Letzter gültiger Wert

Leistungsreduzierung
auf „Limitierung [%]“

Schnittstelle zum
Wechselrichter
auswählen

Sollwertquelle
„Modbus PM V2“

Wirkleistungssteuerung

Kompensationsmodus Inaktiv ?

Protokollierung

PM-Historie I aktiviert

Fallback-Einstellungen

Verhalten bei Ausfall der Fernwirkverbindung Letzter gültiger Wert v

Zeit bis zur Anwendung der Fallbackwerte 60 s ?

Utility-Fallback-Einstellungen

Verhalten bei Ausfall der Utility Messung Letzter gültiger Wert v

Zeit bis zur Anwendung der Fallbackwerte 30 s ?

Interpolation zwischen Zielwerten

Interpolationsart Keine Interpolation v

Netzsicherheit

P(f) Regelung aktivieren deaktiviert

P(U) Regelung aktivieren deaktiviert

ABBRECHEN SPEICHERN

Fallback nach E9-Bogen einstellen

„Keine Interpolation“

P(f)-Funktion übernimmt der Parkregler

Blindleistungssteuerung

Solar-Log™ Deutsch

ERTRAGSDATEN

DIAGNOSE

KONFIGURATION



Willkommen im Hauptmenü
des Solar-Log Base 2000

Solar-Log™

OK
09.06.26 12:24:00

- › Netzwerk
- › Internet
- › Geräte
- › Anlage
- › Smart Energy
- › Einspeisemanagement
- › Direktvermarktung
- › Daten
- › System

Konfiguration / Einspeisemanagement / Blindleistung

ANLAGENPARAMETER WIRKLEISTUNG **BLINDLEISTUNG** PROFIL FERNSTEUERUNG RÜCKMELDUNGEN

Blindleistungssteuerung

Typ Einstellbare Blindleistung

Zu steuernde Schnittstellenzuordnungen

SMA Sunspec v2 (Ethernet) ☒ aktiviert

Einstellbare Blindleistung

Eingabequelle Modbus PM V2

Fallback-Einstellungen

Verhalten bei Ausfall der Fernwirkverbindung Letzter gültiger Wert

Zeit bis zur Anwendung der Fallbackwerte 60 s

Utility-Fallback-Einstellungen

Blindleistungssteuerung „Einstellbare Blindleistung“

Schnittstelle zum Wechselrichter auswählen

Sollwertquelle „Modbus PM V2“

Blindleistungssteuerung

Fallback-Einstellungen

Verhalten bei Ausfall der Fernwirkverbindung

Zeit bis zur Anwendung der Fallbackwerte s ?

Utility-Fallback-Einstellungen

Verhalten bei Ausfall der Utility Messung

Zeit bis zur Anwendung der Fallbackwerte s ?

Interpolation zwischen Zielwerten

Interpolationsart

Begrenzungen

Max. $\cos(\phi)$ induktiv/untererregt

Max. $\cos(\phi)$ kapazitiv/übererregt

Limitierung von Q-Zielvorgaben auf Normbereich ☐ deaktiviert

Messung am Einspeisepunkt

Messung am Einspeisepunkt ☐ deaktiviert

Fallback nach E9-Bogen einstellen

„Keine Interpolation“

Cos Phi max. Wert auf den kleinsten Wert einstellen (0,001)

Fernsteuerung parametrieren

Zulässige Fernsteuerungsmodi

Schnittstelle	Typ	Modus	
Modbus PM V2	Wirkleistung	0 - Fernsteuerung inaktiv	☒ -
		1 - Volleinspeisung	☐
		2 - Limitierung [%]	☒
		4 - Limitierung [%] mit Eigenverbrauch	☐
Modbus PM V2	Blindleistung	0 - Fernsteuerung inaktiv	☒ -
		1 - $\cos(\phi) = 1$	☐
		2 - Fester $\cos(\phi)$	☐
		4 - Fester Q [%Pn]	☒
		5 - Kennlinie $\cos\phi(P/P_n)$	☐
		6 - Kennlinie $Q(U/U_c)$	☐
		7 - Kennlinie $Q(U/U_c)$ mit Spannungstotband	☐
		8 - Kennlinie $Q(U/U_c)$ mit Spannungsbegrenzung	☐
		9 - Kennlinie $Q(P/P_n)$	☐
		10 - Kennlinie $\cos\phi(U/U_c)$	☐

Digitaleingänge

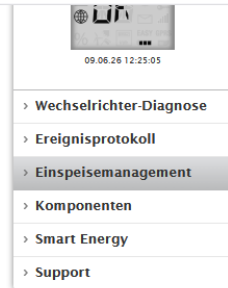
Fernsteuerung über Digitaleingänge ☐ deaktiviert

ABBRECHEN

SPEICHERN

Fernsteuerung auf die
vorher eingestellten
Steuerungsmodi
parametrieren

Anlagenparameter überprüfen



Diagnose / Einspeisemanagement / Übersicht

ÜBERSICHT

STEUERZUSTAND

EINSPSEIPUNKTBILANZ

MODBUS

PM-HISTORIE

Q-DIAGRAMME

Anlagenleistungen

DC-Modulleistung	660000	W
AC-Nennleistung Wechselrichter	660000	W/ VAr
Gesteuerte Leistung	660000	W
Referenzleistung der Anlage	660000	W/ VAr

Geräteleistungen

DC-Modulleistung	660000	W
AC-Nennleistung Wechselrichter	660000	W/ VAr
Gesteuerte Leistung	660000	W

Leistungsreduzierung

Hauptsteuerung	Limitierung [%] AC Nennleistung
Eingabequelle	Modbus PM V2
Bezugswert für die Wirkleistungslimitierung	AC-Nennleistung Wechselrichter

Blindleistungssteuerung

Hauptsteuerung	Einstellbare Blindleistung
Eingabequelle	Modbus PM V2
Maximale Änderung (steigend)	15000
Maximale Änderung (sinkend)	15000

Unter „DIAGNOSE“ die Anlagenparameter kontrollieren. (wenn auf die AC-Leistung geregelt wird muss nicht unbedingt die DC-Modulleistung angegeben sein)

WICHTIG Sollwertquelle „Modbus PM V2“

EZA-Regelung überprüfen

The screenshot displays the EZA control interface. At the top, there is a horizontal bar chart with a scale from 1.25 to -1.25, labeled 'P/Pbinst'. The chart shows a vertical orange line at approximately 0.75. Below the chart, the interface is divided into two main sections: 'Leistungsreduzierung' (Power Reduction) and 'Blindleistungssteuerung' (Reactive Power Control). Each section contains several input fields for configuration.

Section	Parameter	Value
Leistungsreduzierung	Hauptsteuerung	Limitierung [%] AC Nennleistung
	Eingabequelle	Modbus PM V2
	Fernsteuerung	Limitierung [%] AC Nennleistung
	Fallback-Steuerung	Inaktiv
	Utility Fallback-Steuerung	Inaktiv
	Aktive Steuerung	Sekundärsteuerung (Fernsteuerung) / Limitierung
	Zielwert	80.00 % AC / 528000W
	Aktueller Wert	80.00 % AC / 528000W
Blindleistungssteuerung	Hauptsteuerung	Einstellbare Blindleistung
	Eingabequelle	Modbus PM V2
	Fernsteuerung	Einstellbare Blindleistung
	Eingabequelle	Modbus PM V2
	Aktive Steuerung	Sekundärsteuerung (Fernsteuerung) / Einstellt
Zielwert	-27.1 kVar (CosPhi = -0.999)	

Unter „STEUERZUSTAND“
die Sollwerte des
Parkreglers überprüfen

Fehlersuche


09.06.26 12:26:24

- › Wechselrichter-Diagnose
- › Ereignisprotokoll
- › Einspeisemanagement
- › Komponenten
- › Smart Energy
- › Support

Diagnose / Einspeisemanagement / Modbus

ÜBERSICHT STEUERZUSTAND EINSPEISEPUNKTBILANZ **MODBUS** PM-HISTORIE Q-DIAGRAMME

LIVEPLANT DIRECT MARKETING PM V1 PM V2 PM V3				
GENERATORS				
MB_PM2_DATASET				
PLimit_Type	10200	2	2	Reduction %
PLimitPerc	10201	80	80	80 [%]

Reactive_Type	10204	4	4	Fixed Q%
CosPhi_Fix	10205	0	0	0.0000
	10206	0		

QPerc	10209	65490	-40	-4.0 [%]

WatchDog_Tag	10211	0	0	0
	10212	0		
WatchDog_Time	10213	0	0	0 [s]
	10214	0		

Utility_connect_good	10216	0	0	0
Utility_utilityType	10217	0	0	0
Utility_fUacRS	10218	0	0	0.0 [V]
	10219	0		
Utility_fUacST	10220	0	0	0.0 [V]
	10221	0		
Utility_fUacTR	10222	0	0	0.0 [V]
	10223	0		
Utility_fPacR	10224	0	0	0 [W]
	10225	0		
Utility_fPacS	10226	0	0	0 [W]
	10227	0		
Utility_fPacT	10228	0	0	0 [W]
	10229	0		
Utility_fQacR	10230	0	0	0 [Var]
	10231	0		
Utility_fQacS	10232	0	0	0 [Var]
	10233	0		
Utility_fQacT	10234	0	0	0 [Var]
	10235	0		
Utility_fFreq	10236	0	0	0.00 [Hz]
	10237	0		

uq0_uref	10242	0	0	0.000 [p.u.]
	10243	0		
qref_pbinst	10244	0	0	0.000 [%]
	10245	0		
qref_total	10246	0	0	0 [Var]
	10247	0		
qref_type	10248	0	0	0

Sollte es Probleme bei der Signalübertragung des Parkreglers geben, kann man die Eingangssignale unter „MODBUS“ kontrollieren

Fehlersuche

Solar-Log™ Deutsch ▾

ERTRAGSDATEN

DIAGNOSE

KONFIGURATION



Willkommen im Hauptmenü
des Solar-Log Base 2000

Solar-Log™



› Momentanwerte

› Erzeugung

Ertragsdaten / Momentanwerte / Tabelle

COCKPIT

ENERGIEFLUSS

TABELLE

Wechselrichter	Leistung	Status
WR1 A2007141405	85880 W	Throttled
WR2 A2007141368	88060 W	Throttled
WR3 A2007141171	88130 W	Throttled
WR4 A2007141173	88010 W	Throttled
WR5 A2007141301	85200 W	Throttled
WR6 A2007141238	88220 W	Throttled

Sollte die Sollleistung nicht erreicht werden, kann unter „ERTRAGSDATEN“ und „Momentanwerte“ überprüft werden, ob alle Wechselrichter in Betrieb sind.